



Handwerkskammer Düsseldorf
Akademie



7. Düsseldorfer Dental-Dialoge

Faszination Zahntechnik 2016

Konventionell und Virtuell

Samstag, 23. Januar 2016

9 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort

Handwerkskammer Düsseldorf

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Faszination Zahntechnik 2016

Konventionell und Virtuell

Unter diesem Titel präsentieren wir Ihnen auf den Düsseldorfer Dental-Dialogen mit 10 Fachvorträgen und 28 Firmenpräsentationen ein abwechslungsreiches Programm.

Schwerpunkte

Digitaler Workflow

Im Laboralltag etablieren sich Verfahren im digitalen Workflow in rasantem Tempo. Digitale Lösungen sind heute für fast alle Bereiche in Zahnarztpraxis und Dental-Labor verfügbar. Hierbei definieren sich die Berufsfelder des Zahnarztes und des Zahntechnikers völlig neu. Deutlich geworden ist, dass CAD-CAM kein Angriff auf die Tradition des Handwerks ist, sondern eine sinnvolle Ergänzung. Ohne manuelle Zwischenschritte des Zahntechnikers ist das CAD-CAM gefertigte Halbzeug allein kein Ersatz für dauerhaft funktionierenden Zahnersatz. Die entscheidende Kompetenz der Dental-Labore wird in Zukunft die optimale Integration von modernen analogen und digitalen Prozessketten sein, um eine kosten- und qualitätsorientierte Fertigung zu garantieren. Größere finanzielle Hürden bei der Umstellung auf digitale Techniken könnten durch eine stärkere Vernetzung der Dental-Labore z. B. auf Innungsebene, untereinander überwunden werden. Die große Auswahl an Technologien, Anwendungsmöglichkeiten und Geschäftsmodellen ist jedoch schwer zu überblicken.

Funktion und Ästhetik

Der Bedarf nach funktional und ästhetisch perfekten Restaurationen erfordert besonders bei implantologischen Maßnahmen eine hohe Professionalität der Hauptakteure. Gerade für

anspruchsvolle Restaurationen ist die professionelle Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und dem möglichst in örtlicher Nähe befindlichen Zahntechniker wichtig.

Nach wie vor stehen die Beratung, besonders zu neuen Materialien, und das handwerklich-künstlerische Geschick des Zahntechnikers im Vordergrund. Dies setzt jedoch voraus, dass die neue Materialvielfalt mit ausreichenden Studien und klinischen Erfahrungen hinterlegt ist. Insofern ist kritisches Herangehen und Hinterfragen eine wichtige Voraussetzung vor dem Beschreiten der sich auftuenden neuen Möglichkeiten.

Unternehmensplanung

Es ist unbedingt notwendig, sich einen Überblick über die Wertschöpfungsmöglichkeiten neuer Systeme zu verschaffen. Nur wenn ein Verfahren zu einem niedrigeren Preis die gleiche oder eine bessere Qualität liefern kann als ein bereits etabliertes, ist die Sinnhaftigkeit neuer Investitionen gegeben. Auch die Besonderheiten der Kalkulation und der Abrechnung im digitalen Workflow werden ein wichtiges Thema der Veranstaltung sein.

Vernetzungen

Effiziente Vernetzungen digitaler Medien in Praxis und Labor wie elektronische Kieferrelationsbestimmungen bei der Funktionsdiagnostik und der Weitergabe von Daten eines Scanners werden immer wichtiger. Es wird sicher noch für eine sehr lange Zeit ein ergänzendes Miteinander von konventionellen und digitalen Wegen zur Herstellung von Zahnersatz geben. Auch hier kommt es, wie so oft, auf die individuelle und zielführende Mischung an.

Die 7. Düsseldorfer-Dental-Dialoge nehmen den Besucher mit auf einen Weg durch den technologischen Wandel und zeigen neue Trends im digitalen Design und in der analogen Fertigung auf.

An zahlreichen Ständen und mittels Präsentationen werden zukunftsweisende Entwicklungen der Dentalbranche erlebbar gemacht. Machen Sie sich ein Bild und lassen Sie sich professionell zu den neuen Entwicklungen beraten, um die Weichen für die eigene Standort- und Zielbestimmung zu stellen.

Neue Technologien und Werkstoffe bedeuten neue Herausforderungen. Gestalten Sie mit Ihrem Erfindungsreichtum, analogem Fachwissen und Hightech die Zukunft mit.

Interessiert?

Wir laden Sie herzlich ein. Besuchen Sie uns am Samstag, 23. Januar 2016 in der Handwerkskammer Düsseldorf.

Nähere Informationen über Art, Inhalt und Organisation der 7. DDD entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm. Bei Interesse faxen Sie uns einfach Ihre Anmeldung zu oder melden sich online an unter www.hwk-duesseldorf.de/dentaldialoge2016.

Eintritt, Getränke und Imbiss sind kostenfrei!

Eine Veranstaltung der Handwerkskammer Düsseldorf in Kooperation mit der Zahntechnikerinnung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Lothar Vahling

Geschäftsführer der
Handwerkskammer Düsseldorf
und Leiter der Akademie

Klaus Ohlendorf

Zahntechnikermeister

Für die Teilnahme am Programm erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte und eine Teilnahmebescheinigung.

Aussteller

Führende Unternehmen aus dem Dentalbereich präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit zum Dialog.

Bredent GmbH & Co.KG
Candulor-Dental GmbH
CHARMING Dentalprodukte GmbH
DeguDent GmbH
Dental Balance GmbH
Dentale Schulung Peters
Dentaurum J.P. Winkelstroeter
Dreve Dentamid GmbH
Fa. Knedel Fachbücher
GC Germany GmbH
GOLDQUADRAT GmbH
Heraeus Kulzer GmbH
Ivoclar Professional Service-Technical
Komet Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
LUKADENT GmbH
Merz Dental GmbH
Metaux Precieux Dental GmbH
Model-tray GmbH
Muss Dental GmbH
picodent® Dental-Produktions- und Vertriebs- GmbH
SCHEU-DENTAL GmbH
Schick GmbH
Shera Werkstoff-Technologie GmbH & Co.KG
SHOFU DENTAL GMBH
UNIQUE CADCAM
Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG.
Zahntechniker Innung
Zhermack GmbH

Unsere Kooperationspartner



QS Dental:
Umfassende Informationen zum Qualitätssicherungskonzept der Innungsbetriebe erhalten Sie am ZID-Stand.

Programm

7. Düsseldorfer Dental-Dialoge

Samstag den 23. Januar 2016

9 bis 17 Uhr

Handwerkskammer Düsseldorf

Georg-Schulhoff-Platz 1

40221 Düsseldorf

09:00 Uhr

Offizielle Begrüßung



Dr. Axel Fuhrmann

Hauptgeschäftsführer der
Handwerkskammer
Düsseldorf



Dominik Kruchen

Obermeister der
Zahntechnikerinnung
Düsseldorf

Vorträge

09:15 – 09:45 Uhr

1 Die Prothese von morgen

Totalprothesen im digitalen Workflow



Michaela von Keutz, ZT

Wieland Dental + Technik
GmbH & Co. KG.

Digitalisierung kommt nicht – Digitalisierung ist. Das gilt auch bei der Herstellung von Totalprothesen. Der digitale Workflow ermöglicht neuartige Herstellungsverfahren von Totalprothesen, die eine Verschmelzung von zahnärztlichen Arbeitsschritten und laborseitigen Prozessen erlauben.

10:00 – 10:30 Uhr

2 Besonderheiten der Kalkulation und der Abrechnung im digitalen Workflow



Reinhold Haß, ZTM

Zahntechnikerinnung Düsseldorf

Die durch digitale Technik und Automatisierung unterstützte Prozesskette erfordert bei der Kalkulation eine andere Herangehensweise als bei der rein handwerklichen Leistung.

Ein Abrechnungsbeispiel nach der beb-Zahntechnik wird der Abrechnung einer Totalprothese nach dem BEB gegenübergestellt.

10:45 – 11:15 Uhr

3 Modellherstellung klassisch oder digital



Michael Rosenberger, ZT
Model-tray GmbH

Eine besondere Herausforderung stellt die Modellherstellung nach digitalen Daten aus dem Intra-oral-Scan dar. Im Gegensatz zu gedruckten bzw. generativ hergestellten Modellen aus Kunststoff, die die meisten Zahntechniker in Präzision und Material qualitativ nicht überzeugen, wird das Model-tray-Modell frästechnisch angefertigt.

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 13:30 Uhr

5 CAD/CAM – auch bei Totalprothesen

Baltic Denture System – die Digitale Lösung
in der Totalprothetik



Henry Theiling, ZT
Merz Dental GmbH

Das Baltic Denture System eröffnet der Zahnmedizin und Zahntechnik weitreichende Möglichkeiten im unbezahnten Kausystem, bei denen neben der erheblichen Prozessoptimierung die Anzahl der Sitzungen für den Patienten reduziert wird. Beim ersten Zahnarztbesuch erfolgen die Funktionsabformung, die Bissnahme und ästhetische wie funktionelle Einprobe. Bereits in der zweiten Sitzung kann die fertige Totalprothese vom Zahnarzt eingegliedert werden.

11:30 – 12:00 Uhr

4 Aktueller Stand der Dentalfotografie



Wolfgang Weisser, ZTM
SHOFU DENTAL GMBH

„Das Visualisieren medizinischer und ästhetischer Informationen ist mittlerweile eine Schlüsselqualifikation für die moderne Zahnmedizin geworden!“ Die EyeSpecial C-II Dentalkamera erfüllt alle Anforderungen an die moderne Dentalfotografie und kombiniert einfache Handhabung mit einem breiten Indikationspektrum für Labor und Praxis.

Live-Demos

13:45 – 15:00 Uhr

6 Frontzahn-schichtung und Funktionelles Designen



Jochen Peters, ZTM
Dentale Schulungen Peters

Wissensvorsprung und Praxisnähe vereint in einem einzigartigen Konzept, als Basis zum Erlernen effektiver Arbeitsmethoden, die für jeden Anwender zu reproduzierbaren und funktionell ästhetischen Ergebnissen führt – unabhängig, ob handwerklich klassisch aufgewachst, geschichtet oder designt wird!

15:15 – 16:00 Uhr

7 IPS e.max. Weil's funktioniert.



Kurt Fiedler, ZTM
Ivoclar Professional Service-Technical

Die Kombination aus Vortrag und praktischer Demonstration verdeutlicht materialtechnische Hintergrund-Informationen und die sich daraus ergebenden Indikationen.

Workshops

In diesem Jahr bieten wir Ihnen zwei Workshops zur Auswahl.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens 10.01.2016. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Vergabe der Plätze nach Anmeldedatum erfolgt.

16:00 – 17:00 Uhr

A Digitale Fotografie – praktische Übungen



Wolfgang Weisser, ZTM
SHOFU DENTAL GmbH

„Fotografieren wie ein Profi. Tricks und Kniffe für die praktische Anwendung mit der digitalen Dentalkamera EyeSpecial C-II“.

Maximal 15 Teilnehmer

16:00 – 16:30 Uhr

16:30 – 17:00 Uhr

B Der kalte Glanzbrand mit Optiglaze Color



Melanie Prothmann, ZTM
GC Germany GmbH

Individualisieren, glasieren, versiegeln und aufwerten – die Vielseitigkeit von Optiglaze Color wird Sie beeindruckern: Ihre Arbeiten erhalten mehr Farbtiefe und Oberflächenglanz sowie eine höhere Abrasionsstabilität!

Maximal jeweils 2 x 8 Teilnehmer



**Jede Arbeit ist
eine perfekte Fälschung.
Und völlig legal.**

Hinter jeder guten Zahnarztpraxis steht ein starkes Zahnlabor.

Ihr Innungsfachbetrieb

www.zahnmeister.de
www.zid.de

Am Stand der ZID erhalten
die ersten zehn Besucher
jeweils einen Kinogutschein.

Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf

Georg-Schulhoff-Platz 1

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 8795-423 / 424

Telefax 0211 8795-422

akademie@hwk-duesseldorf.de

www.hwk-duesseldorf.de/akademie